



## INFORMATIONSVORLAGE

VORL.NR. 014/20

**Federführung:**

FB Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen  
FB Bürgerbüro Bauen

**Sachbearbeitung:**

Sandra Sperzel, Sandra Bühler-Kölmel, Frank Lehmpfuhl, Joanna Wilke, Tanja Renner, Katrin Ballandies

**Datum:**

10.01.2020

**Betreff:** Weiterführung von befristet bezuschussten Projekten im Rahmen der "Sozialen Stadt" Eglosheim und Grünbühl-Sonnenberg

**Bezug SEK:** MP 6: Zusammenleben von Generationen und Kulturen SZ 10 / OZ 01

**Bezug:** Vorlage 387/19, Antrag der CDU-Fraktion

**Anlagen:**  
1: Weiterführung Projekte Soziale Stadt Eglosheim  
2: Weiterführung Projekte Soziale Stadt Grünbühl-Sonnenberg

**Mitteilung:**

Das Städtebauförderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ besteht seit 1999 mit dem Ziel, strukturschwache Stadtteile aufzuwerten.

In Ludwigsburg wurde **Eglosheim** im Jahr 2000 als eines der ersten Gebiete in Baden-Württemberg in das Bund-Länder-Programm aufgenommen. Im Rahmen des Programms wurden in Eglosheim zahlreiche investive Maßnahmen umgesetzt, z. B. bauliche Maßnahmen wie das Quartierszentrum in der Hirschbergsiedlung oder das Jugendcafé in den Kreuzäckern.

Besonderheit der Sozialen Stadt war, dass mit sogenannten Begleitprogrammen wie BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) oder Lokales Kapital für soziale Zwecke auch viele nichtinvestive Projekte im sozialen Bereich angestoßen und unterstützt wurden. Diese Begleitprogramme waren an das Hauptprogramm Soziale Stadt gebunden.

Mit Beendigung des Förderprogramms Eglosheim II im Jahr 2008 endete daher auch die Finanzierung einiger sozialer Projekte, die wesentlich zur Verbesserung der Lebensverhältnisse beigetragen haben. Aus diesem Grund hat man sich dazu entschieden, einige der Maßnahmen weiter fortzuführen oder sogar weitere Maßnahmen umzusetzen, die zur Verstetigung des Erreichten beitragen. Die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch die Stadt oder durch Organisationen und Vereine.

Das Gebiet **Grünbühl-Sonnenberg** ist seit 2006 ebenfalls im Städtebauförderprogramm Soziale Stadt. Das Hauptprogramm wird noch bis mindestens 30.04.2022 laufen. Auch hier soll nach Abschluss des Sanierungsprogramms eine Weiterführung verschiedener Projekte erfolgen. Aktuell werden die sozialen Projekte mit dem Begleitprogramm NIS (nichtinvestive Städtebauförderung) gefördert. Diese sollen teilweise auch nach 2022 analog zu Eglosheim fortgeführt werden.

In den Anlagen wird Ihnen jeweils eine Übersicht der Projekte vorgelegt, die aus der „Sozialen Stadt“ hervor gehen und aktuell durchgeführt werden.

**Unterschriften:**

**Sandra Sperzel**  
**FB Bürgerschaftliches Engagement,**  
**Soziales und Wohnen**

**Sandra Bühler-Kölmel**  
**FB Bürgerbüro Bauen**

**Verteiler:**  
DI, DII, DIII, DIV